

Predigtreihe- und Thema am 20.12.2020

## Wie es werden kann #6 | Erfüllt – Rettung kommt

Text: Hosea 11,8-9 – Habbakuk 1,2 – Maleachi 3,1 – Jeremia 31,33-34 – Hesekiel 36,26

*Hinweis: Dieses Material soll Euch dabei unterstützen, gemeinsam auf die Predigt zurück zu blicken und tiefer in die Themen der Predigtreihen einzutauchen. Indem wir uns im Gottesdienst, in den Hauskreisen und im Bibelstudium mit denselben Themen beschäftigen, gelangen wir als ganze Gemeinde zu einem besseren Verständnis von Gottes lebendigem Wort. Wir können uns auch einfacher austauschen, gemeinsam Veränderung erleben, gewonnene Erkenntnisse miteinander praktisch anwenden und immer mehr zusammenwachsen.*

### **Ankommen**

Wie geht es Dir? Wie sieht deine Beziehung zu Gott aus? Hast du in der vergangenen Woche etwas konkretes mit Gott erlebt?

### **Rückblick**

Die Geschichte Israels ist eine Geschichte der immer weiter auseinanderklaffenden Treue Gottes und Untreue Israels. Gott gibt Mose das Gesetz und schließt mit ihm einen Bund, während das Volk gleichzeitig am Fuße des Berges rebelliert und ein goldenes Kalb baut, um es anzubeten. David wird erwählt, dieser kleine Hirte wird zum lang ersehnten König. Aber Davids Leben endet kalt, nur gewärmt durch vielen Konkubinen. Salomo, sein Sohn, fängt gut an. Er wird ein größerer, weiserer und reicherer Herrscher als David. Aber auch er tut genau das Gegenteil von dem, was Gott ihm geboten hatte. Er häuft Frauen und Wohlstand an (5. Mose 17, 14-20). Nach Salomo war Israel nicht mehr dasselbe. Ein geteiltes Königreich mit böartigen Königen. Und so wie Adam aus dem Paradies wird Israel aus dem gelobten Land vertrieben. Das ist der Hintergrund, vor dem wir die Worte Hoseas hören.

### **1. Wie lange noch?**

Man kann sich bei den Bündnissen und ihrem wiederholten Scheitern schon fragen, ob Gottes Plan eigentlich nur reine Theorie war. Ob Er halten kann und will, was Er versprochen hat. Die Propheten in der Bibel stellten genau solche Fragen. Habakkuk (1,2) sah wie böswillig die Israeliten geworden waren und flehte, „HERR, wie lange soll ich schreien, und du willst nicht hören?“ Der Autor vom Psalm 73, Asaf, gerät ins Straucheln und fängt an die zu beneiden, denen Gott egal ist. Wir merken: Die Hütte brennt! Und Gott scheint Sein Volk bereits abgeschrieben zu haben: „Sie weigern sich, zu mir umzukehren ... Mein Volk ist mir untreu und

davon lässt es sich nicht abbringen,“ spricht Gott durch Hosea (11,5-7). Aber Gott schreibt uns Menschen nicht ab. Die Hütte brennt, aber noch mehr brennt Gottes Herz für uns. Es bricht Ihm das Herz, sagt Hosea 11,8-9, Gott will uns nicht aufgeben, Er hat Mitleid. Und obwohl durch das Leben von Hosea auf krasse Weise deutlich wird, wie untreu wir Gott geworden sind, schickt Er Rettung.

## **2. Rettung kommt**

Wir sind an einem Punkt angelangt, wo klar wird: Entweder geschieht hier jetzt ein Wunder und Gott greift ein, oder das wars. In diese Situation, in diese längste Adventszeit überhaupt, verkünden die Propheten nun: Rettung kommt. Keine zweite Flut, obwohl die Menschen es verdient hätten, sondern Gott selbst kommt! Er kommt selbst in Seiner ganzen Herrlichkeit für alle Welt zu sehen (Jesaja 40, 2-5). Er ist schon unterwegs (Maleachi 3, 1) und wenn Er angekommen ist, dann lebt der neue David mitten unter den Menschen (Hesekiel 34,23-24). Und dieser Retter bringt endlich die Lösung, in dem Er den Plan des Vaters ausführt und mit Seinem Leben für unsere Schuld bezahlt (Jesaja 53,10). In Jesus kommt die Rettung!

## **3. Herzen werden neu**

Der Prophet Jeremia (31,33-34) beschreibt den Unterschied zwischen den alten Bündeln und dem neuen Bund, den Jesus bringt: „Der neue Bund, den ich dann mit dem Volk Israel schließe, wird ganz anders aussehen: Ich schreibe mein Gesetz in ihr Herz, es soll ihr ganzes Denken und Handeln bestimmen. Gott erneuert unser Herz. Er nimmt unsere verhärteten Herzen und gibt uns ein lebendiges Herz (Hesekiel 36,26). Auch Gottes Herz fasst einen Entschluss. Auch wenn die Menschen Ihm das Herz brechen, setzt sich die Liebe durch (Hosea 11,8-9). Gnade siegt. Gott geht „All in“ und gibt Seinen Sohn. Und Jesus tut das, was Hosea mit seinem Leben vormacht. So wie Hosea seine Frau zurückkaufen muss, so bezahlt Jesus für uns und kauft das zurück, was Gott eigentlich bereits gehört. So sehr liebt Gott die Menschen. Die Geschichte, die Gott in den Bündeln seit Adam mit den Menschen schreibt, sie ist eine Liebesgeschichte und die Bibel Sein Liebesbrief. Einen anderen Weg, das soll die Geschichte zeigen, gibt es nicht. Jesus ist der Weg und Er kommt zu Weihnachten – deshalb feiern wir!



## Austausch

Hier sind einige Fragen, die ihr zum Anlass nehmen könnt, um Euch persönlich auszutauschen:

- *Was ist Dir von den Propheten besonders hängen geblieben?*
- *Was bedeutet die Liebesgeschichte und Gottes Liebesbrief an uns für Dich?*
- *Wie erlebst Du Gottes Herz für Dich persönlich?*
- *Welcher Aspekt von Gottes Herzen war neu für Dich?*



## Gebet

Wir laden Euch ein, Gott für Seine Rettung gemeinsam zu danken. Lasst uns für dieses Geschenk danken und das Seine Liebe gesiegt hat. Lasst uns aber auch gemeinsam darum beten, dass wir Gott nicht bloßstellen und Ihm untreu werden, sondern Ihn so ehren, wie es Ihm gebührt. Wenn Du Gottes Liebe bisher nicht annehmen konntest, dann laden wir Dich ein, Ihm persönlich zu begegnen und Gottes Wirken in Deinem Leben zuzulassen.



## Abschluss und Vorfreude

Wir wünschen Euch einen gesegneten Hauskreis. Wir wünschen Euch gesegnete Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und sind im Januar wieder für Euch da.

- Euer M!-Pastoren-Team